

Zeitschrift: Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum
Herausgeber: Zappelnde Leinwand
Band: - (1920)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4 aktuelle Bücher:

D a s C h e b u c h.

Von A. v. Gleichen-Rußwurm.

Ein Werk, das sich rasch seinen Weg geebnet hat. Es gehört in die Hände aller Ehegatten und derjenigen, die es werden wollen. Preis elegant gebd. Fr. 3.50, in Ganzleinen Fr. 4.50.

11 Jahre Freimaurer.

Von Dr. A. Daiber.

In vornehmer Weise setzt sich hier der bekannte Arzt in dieser Schrift mit seinen vormaligen Logenbrüdern auseinander. Ungeschminkt verrät er aber auch die Logengeheimnisse des Freimaurertums. Preis gehetzt Fr. 1.60.

Die Diplomatie des Kaufmanns.

Von A. Lohal.

Wer im kaufmännischen Beruf vorwärtskommen und nicht beiseite geschoben werden will, lese obgenanntes Werk. Es macht sich mehrfach bezahlt. Preis gehetzt Fr. 2.—.

Geschichte der Päpste.

Von F. v. Bach.

Ein Buch von wissenschaftlicher Bedeutung. Es kann allen, die sich für religiöse Streitfragen interessieren, bestens empfohlen werden. Preis gebunden Fr. 3.80.

Wipf & Co., Kulturverlag

Postcheckkonto
VIII/5498

Zürich

Briefadresse:
Bahnhofspostfach

I. Großes Preisausschreiben

mit 500 Gaben im Gesamtbetrag von
1500 Franken

Zur Teilnahme sind nur Dauerbezieher zugelassen und zwar muß der Abonnementsbetrag für den ersten Monat (Fr. 1.20) bis spätestens 15. August auf Postscheckkonto VIII/7876 einbezahlt sein. Käufer von einzelnen Nummern in Kinos, Buchhandlungen, Kiosken, usw. sind nicht teilnahmeberechtigt, da über diese Bezieher eine richtige Kontrolle unmöglich ist. Die Lösung ist auf einem Formular einzureichen, das wir in Nr. 3 veröffentlichten. Dabei ist die genaue Beantwortung der darin enthaltenen Fragen unerlässlich. Unvollständig ausgefüllte Formulare schließen von der Gewinnbeteiligung aus. Die Ziehung findet unter amtlicher Aufsicht statt. Es gelangen 500 Bücher-Gaben im Gesamtbetrag von Fr. 1500 zur Verteilung. Die Preisaufgabe lautet: In jedes Feld des obenstehenden Quadrates ist ein Buchstabe so zu setzen, daß alle wagrechten Linien je einen namhaften Filmkünstler ergeben. Es dürfen dabei nur die 36 nachstehenden Buchstaben verwendet werden: aa, C, d, eeee, iii, L, M, nnnnnn, ooo, ö, p, rrrrrr, ss, t, v, w. Am Schluß ergibt dann die Diagonale, wenn alle Namen richtig eingetragen sind, den bekannten Filmkünstler „Larsen“. Wir machen bei dieser Gelegenheit die Leser auf das in unserem Verlag erschienene Verzeichnis der bedeutendsten Filmkünstler (über 200 Namen) aufmerksam, an hand dessen jedem, auch dem im Rätsellösen nicht Begabten, das Ausfüllen der Namen unbedingt möglich ist. Es kann gegen Einsendung von 60 Cts. auf Postscheckkonto VIII/7876 postfrei bezogen werden. Nachnahmesendungen führen wir nicht aus. Alle Lösungen und Zahlungen erbitten wir an

L				
a				
	r			
		f		
			e	
				n

Verlag „Zappelnde Leinwand“, Zürich

Postscheckkonto VIII/7876. Briefadresse: Bahnhofspostfach 288.

Vergessen Sie nicht, sofort zu abonnieren!